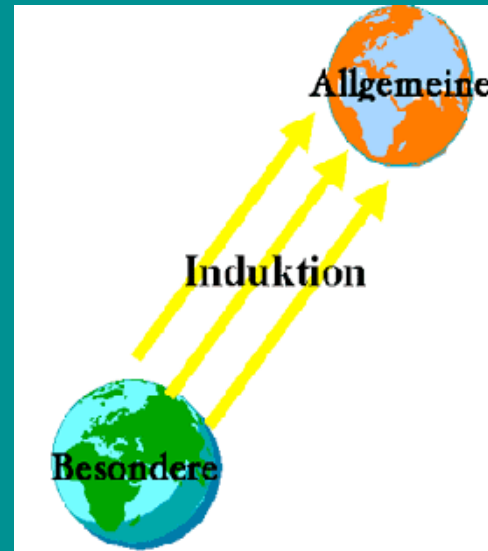


Den eigenen Rhythmus entwickeln

Medizin

- Naturwissenschaft
- Praktische Wissenschaft
- Erfahrungswissenschaft
- Humanwissenschaft
- Kommunikationswissenschaft
- Sozialwissenschaft
- U.a.



Erkenntnismodell

Kübelmodell	Scheinwerfermodell
passiv	aktiv
Induktion	Deduktion
Alltagsverstand	Kritische Methode
Gesichtswissen	Hypothesenwissen
	
	Karl Popper

Umberto Eco verlangt:

Wissenschaftliche Arbeiten enthalten:

- Gegenstand
- Neue Erkenntnisse oder einen neuen Blickwinkel auf alte Erkenntnisse (z.B. interdisziplinär)
- Nutzen für andere
- Hinweise auf die Nachprüfbarkeit der Erkenntnisse

Rhythmus heisst

Rhythmus

- Musik
- Tanz
- Poesie

- Arbeitsrhythmus
- Jahresryhthmus
- Lebensrhythmus
- usw

Finden eines Rhythmus

Finden eines Rhythmus



Finden eines Rhythmus

Rhythmus heisst Bewegung in
regelmässiger Abfolge

Grundeinheit ist die Bewegung

Bewegen

Veränderung einer Position, Situation, eines
Objektes oder eines Subjekts

Physik - Kinematik

- Lehre von den Bewegungen der Körper
- Relativität der Bewegung
 - Bezug auf einen als ruhend angenommenen Körper

Bewegung in der Philosophie

Aristoteles:

Der Übergang vom Möglichen zum Wirklichen.

Damit ist jegliche Art von Änderung eine
Bewegung.

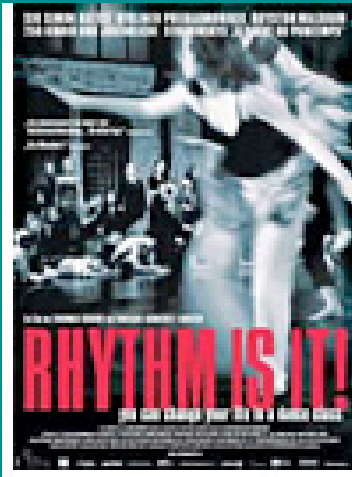
Bewegung in der Sportwissenschaft

- Bewegung ist eine fundamentale Dimension menschlichen Verhaltens
- Bewegung wird als Funktionseinheit von Wahrnehmen, Erleben, Denken und Handeln definiert.

Bewegung in der Psychologie

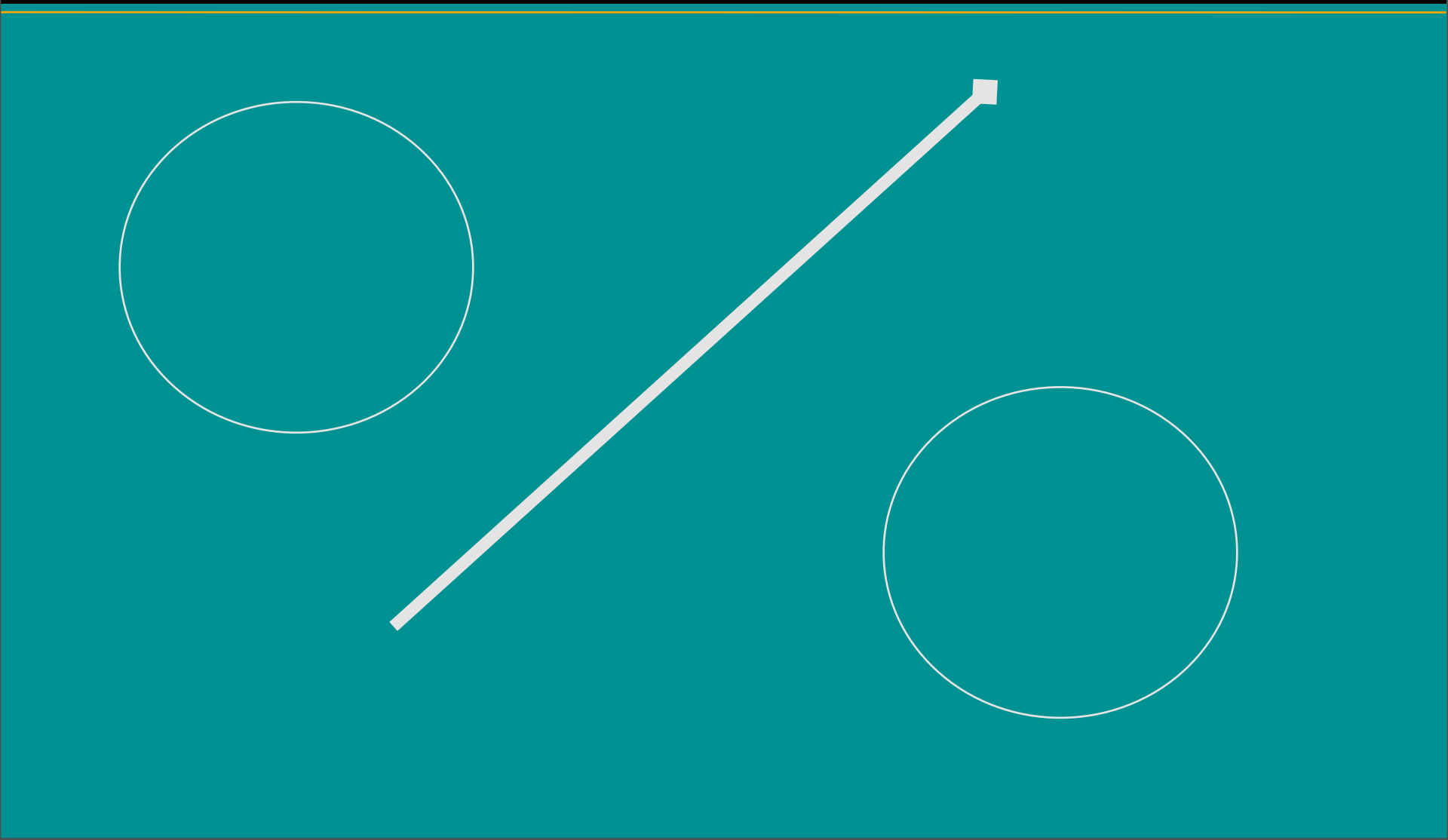
Ein Impuls von aussen hat eine Wirkung auf die Vorstellungen des Individuums und ruft eine innerliche Veränderung hervor.

Was stellen Sie sich unter Bewegung / Rhythmus / Takt vor?



Bewegen heisst LEBEN LEBEN ist Rhythmus

Durch das einfache Lebensprinzip
Bewegen und Ruhe
Tag und Nacht
Ist ein umfassender Rhythmus gegeben.



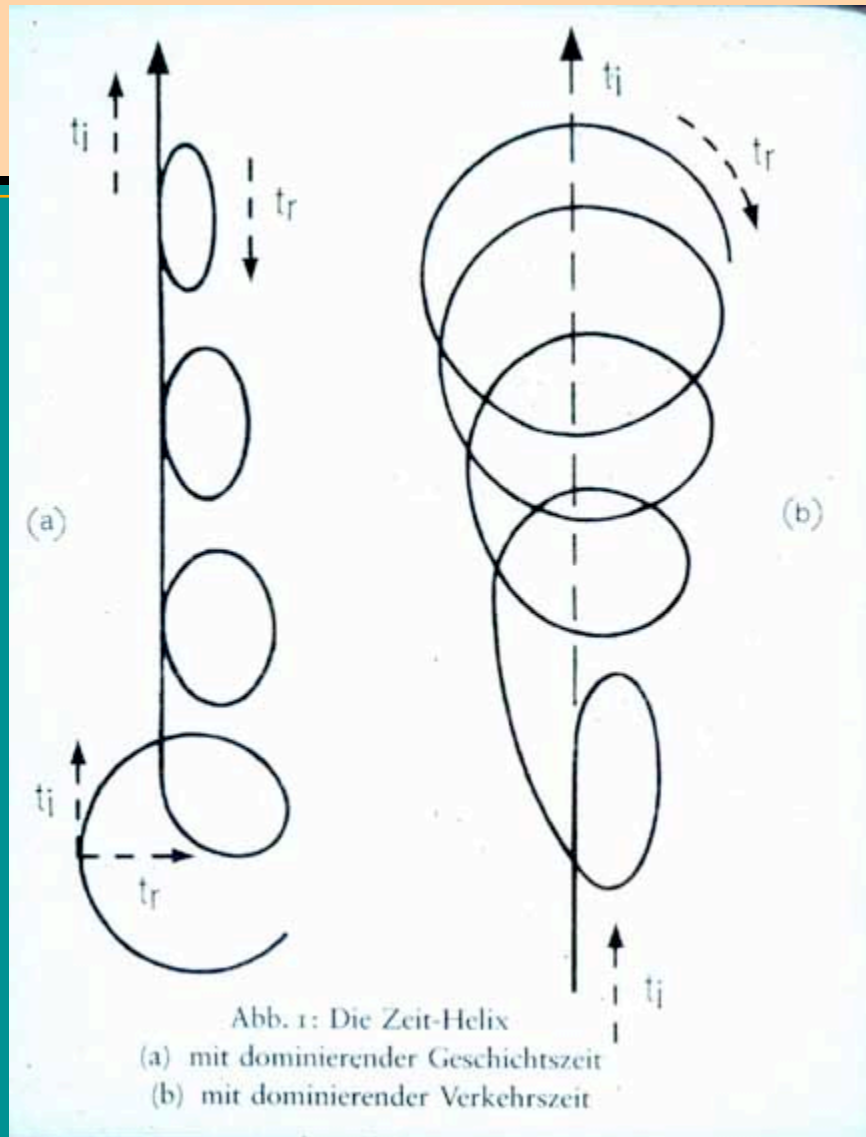


Abb. 1: Die Zeit-Helix

(a) mit dominierender Geschichtszeit

(b) mit dominierender Verkehrszeit

Grosser Blickwinkel ergibt das ganze Leben
als Rhythmus

Lebensspielraum

Bewegung ist der Lebensspielraum

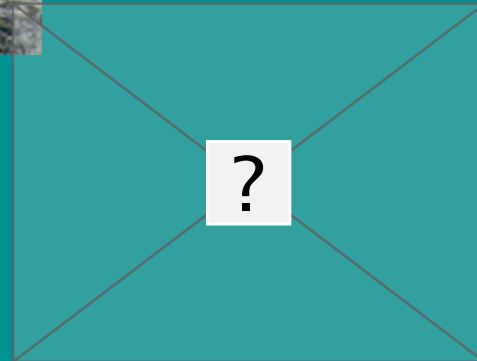
- Suchen

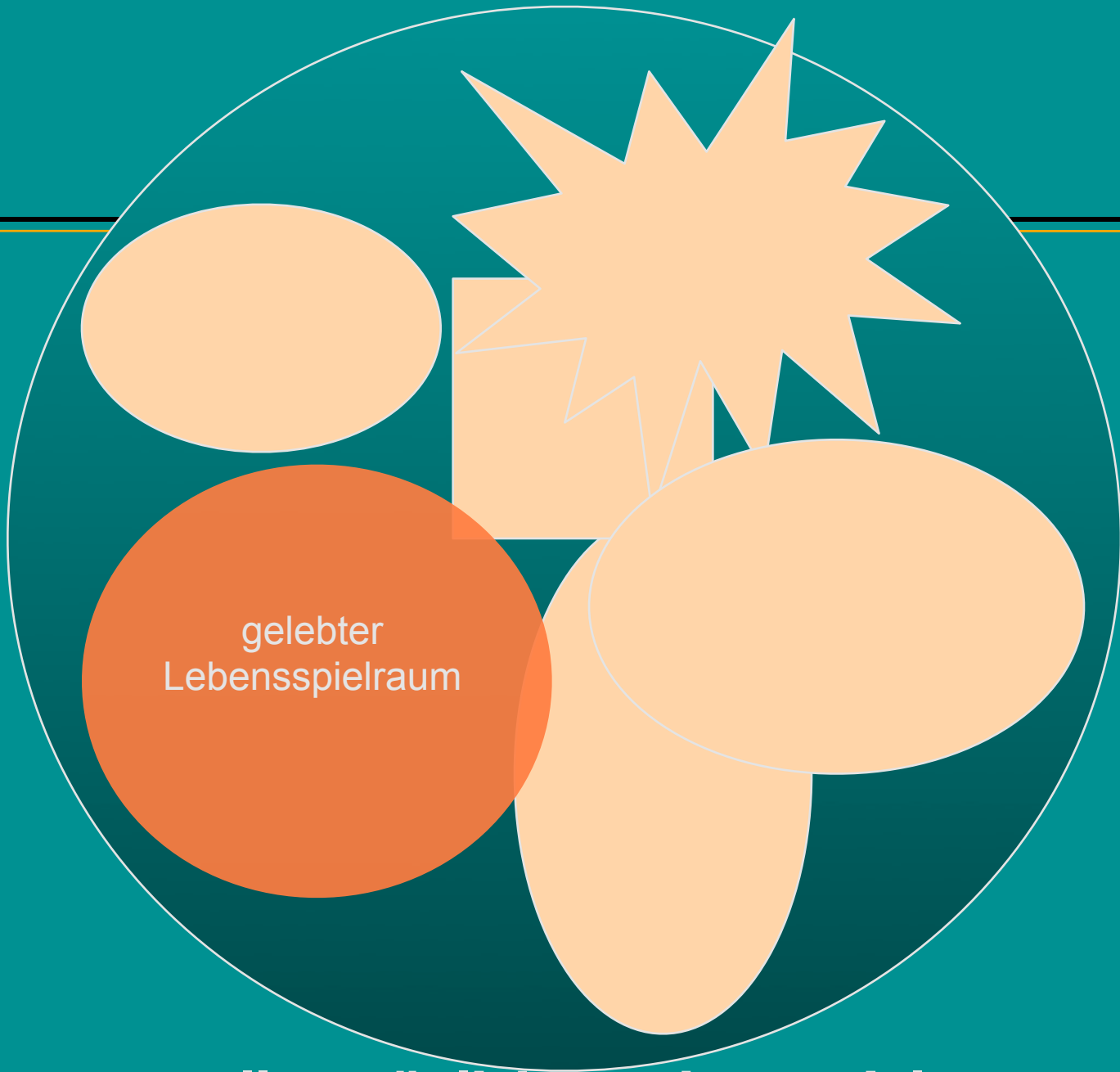
- Finden

Wer blickt



Blick





Voller möglicher Lebensspielraum

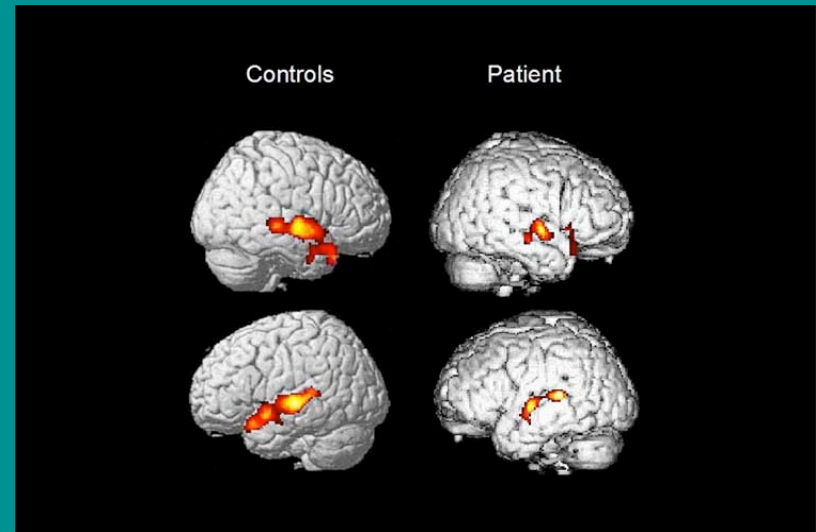
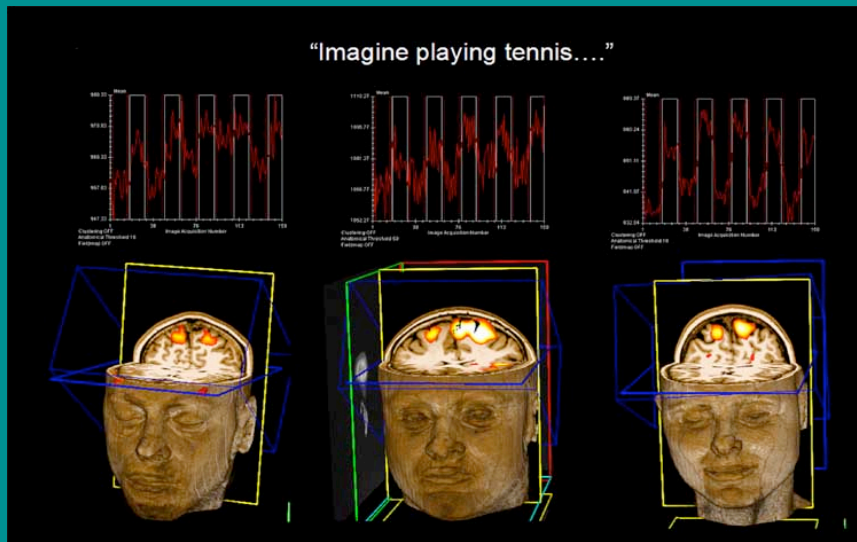
Einen vollen Lebensspielraum haben

Behindert in der Auswahl seines

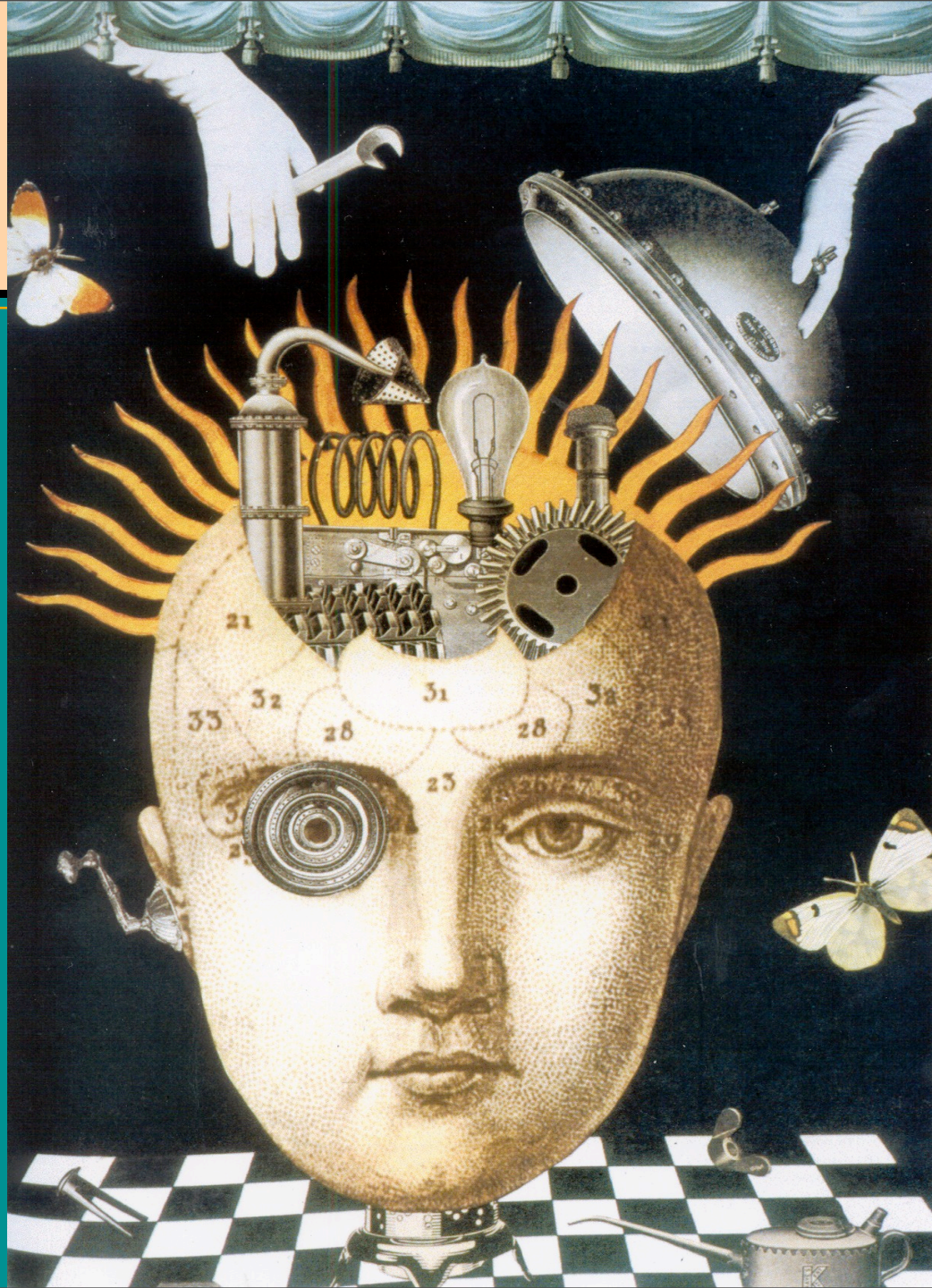
- Maximal eingeschränkte Bewegung
 - Beispiel: Wachkoma



Gehirnaktivität auf Worte



Adrian M. Owen et al: Detecting Awareness in the Vegetative State. Science 313, 5792, 2006

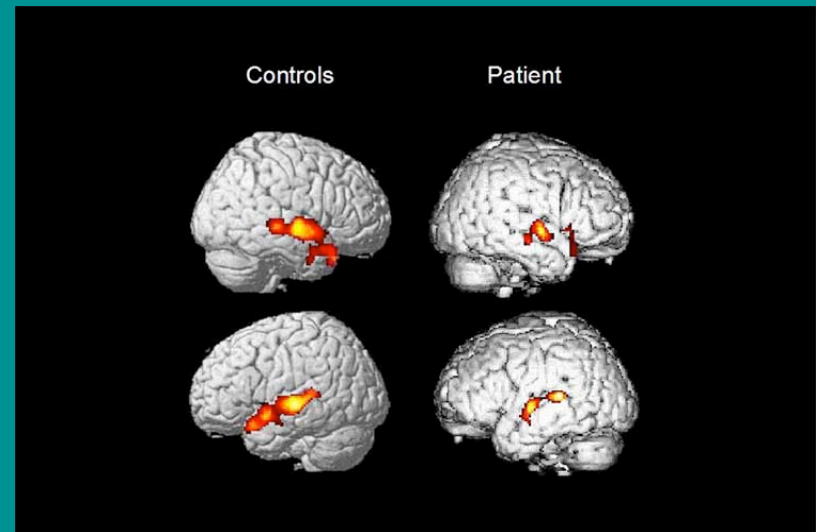
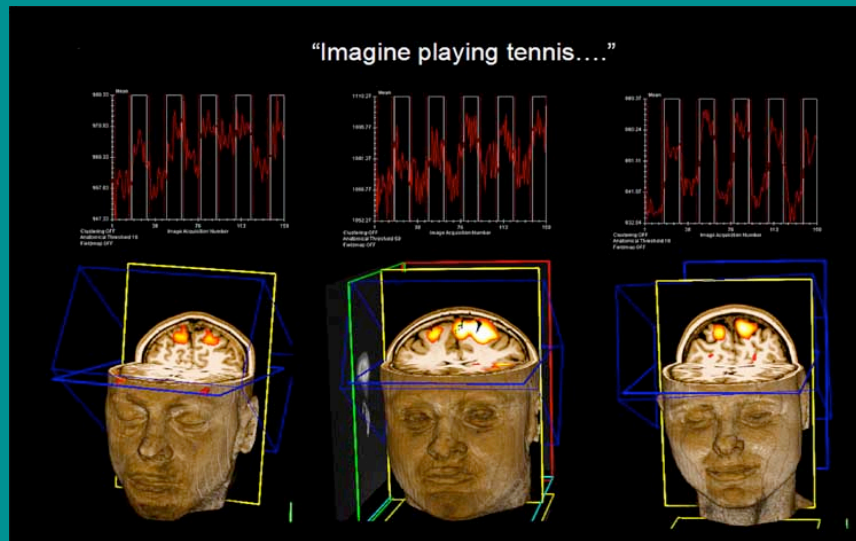


Reparaturmechanismen des ZNS

Plastizität

- **Sprouting**
- **Disinhibition**
- **NGF**
- **Regeneration**
- **Reouting**
- **Stille Synapsen**
- **Sparing**
- **Substitution**
- **Transiente Kollateralen**

Gehirn reagiert im Wachkoma auf Worte



Adrian M. Owen et al: Detecting Awareness in the Vegetative State. Science 313, 5792, 2006



Es handelt sich bei Wachkoma-Patienten um lebende und empfindsame Menschen, deren Willen nach bestem Wissen und Gewissen ergründet und gefasst werden sollte.

4 Grundnormen

- Selbstbestimmung des Patienten
- Prinzip der Schadensvermeidung
- Fürsorgepflicht
- Soziale Gerechtigkeit

Bewegung heisst Leben

Erlernen durch Bewegung

Finden eines Rhythmus

Ziel:



17.05.2006
Mark Inglis
Mt Everest





Den eigenen Rhythmus entwickeln

Finden eines Rhythmus resp des Lebensspielraums



Behinderte Zeit

- Th F

Rhythmus, Bewegung und Lebensspielraum

Trotz Behinderung sind der individuellen
Erweiterung von Lebensspielraum nicht
Grenzen gesetzt.